

ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

SICHERHEIT



KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNIK FÜR LEITSTELLEN UND DEN MOBILEN EINSATZ HYBRID-TAGUNG

› **Fachtagung für Gefahrenabwehrorganisationen**
(Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei, Zoll usw.)

TERMIN 30.09.2025 – 01.10.2025

ORT HDT (Haus der Technik e.V.), Essen

LEITUNG Dr. Ulrich Cimolino,
Vorsitzender AK Waldbrand im DFV,
Leiter Expertenkommission Starkregen der vfdb



hdt.de/VA25-00682

KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNIK FÜR LEITSTELLEN UND DEN MOBILEN EINSATZ

Fachtagung für Gefahrenabwehrorganisationen (Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei, Zoll usw.)

TERMIN/ORT

30.09.2025, 09:00 – 17:00 Uhr
01.10.2025, 09:00 – 16:05 Uhr

HDT (Haus der Technik e.V.)
Hollestr. 1, 45127 Essen

LEITUNG

Dr. Ulrich Cimolino

Vorsitzender AK Waldbrand im DFV, Leiter Expertenkommission Starkregen der vfdb | Pfarrkirchen

REFERENTEN

Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf

Fachausschuss Forschung VdF NRW,
Forschungszentrum Nachbergbau,
Technische Hochschule Georg Agricola | Bochum

Sven Dunkel

Sven Dunkel, Leiter vfdb Referat 7 | Frankfurt am Main

Christian Füllert

Gemeindewehrleiter Winnweiler

Dr. Frank Gommlich

Projektleiter IRLS 2025, Brand- und
Katastrophenschutzamt Dresden –
Abteilung IRLS und IuK-Technik

Holger Groß

Leiter Informationstechnik Branddirektion Leipzig,
Abteilung Notruf und Einsatzmanagement

Alexander Grupp,

ZF Friedrichshafen AG

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck

Feuerwehr Wiesbaden

Nils Kindt

Henning Lohmann

Leiter der Funkwerkstatt Fw Mülheim a.d. Ruhr

Markus Mertens

Feuerwehr Krefeld

Robert Traussnig,

DL5RT, Erster Vorsitzender Notfunk Bodensee e.V. |
Immenstaad am Bodensee

Thomas Wienecke

Kreisbrandmeister Landkreis Soest

ZUM THEMA

Neben der Polizei betreiben Feuerwehr, Rettungsdienst und alle anderen in der Gefahrenabwehr Beteiligten Kommunikations- und Führungshilfsmittel, inkl. immer mehr mobile Datenendgeräte vom Smartphone bis zum vollwertigen und robusten und damit einsatztauglichen Laptop oder Industrie-PC auf Fahrzeugen. Die große Herausforderung ist die Vernetzung dieser Systeme untereinander sowie deren sicherer und zuverlässiger Betrieb auch dann, wenn andere Teile der Infrastruktur, wie z.B. der Strom oder gewohnte Kommunikationsnetze, nicht sicher und zuverlässig zur Verfügung stehen.

Die IT-Infrastruktur wird immer wichtiger. Das Zusammenspiel zwischen mobilen und stationären Anwendungen, verschiedenen Datenlieferanten über verschiedene Schnittstellen muss gut abgestimmt werden, damit es zuverlässig und sicher funktioniert. Wenn es nicht mehr funktioniert, müssen redundante Möglichkeiten vorhanden sein, wie es die Einsatzerfahrungen zu den Starkregenereignissen 2021 wieder drastisch bewiesen haben.

Es gibt immer mehr Anwendungen im Bereich der Geo-Informationssysteme, die auch von immer mehr Einheiten und Organisationen völlig unterschiedlich genutzt werden. Künftig müssen auch diese GIS-Verfahren noch mehr in die Gefahrenabwehr eingebaut und untereinander vernetzt werden.

Gerade zur vernetzten Nutzung der verschiedenen Systeme im Einsatz bzw. davor oder danach gelten besondere Anforderungen. Dies reicht bis zum Aufbau entsprechender Gerätedatenbanken zum Nachweis und Unterstützung in der Wartung und Prüfung.

Kommunikation muss auch dann noch möglich sein, wenn praktisch alles andere ausgefallen ist und sie muss auch dann einfach möglich sein, wenn übliche Systeme in dünn besiedelten Bereichen nicht (ausreichend) zur Verfügung stehen. Die möglichen Alternativen bzw. Redundanzen zum Digitalfunk gehen vom Weiterbetrieb des Analogfunks, der gemeinsame Betrieb von PMR-Funk von BOS und städtischen Eigenbetrieben, bis hin zur Nutzung von Apps, wie z.B. ZELLO.

INHALT

Die Tagung liefert die Grundlagen und gibt Beispiele für sinnvolle und anwenderfreundliche Soft- und Hardware für verschiedene Einsatzgebiete, wie z. B.

- › Resilienz technischer Systeme sowohl im ländlichen wie auch städtischen Bereich
- › Herausforderungen im Betrieb der Geräte stationär in Gebäuden und mobil auch in Fahrzeugen
- › Einsatzplanung und Erkundung, Lagedarstellung und Einsatzführung
- › Datenübertragung bzw. auch automatisierter Datenaustausch (zwischen Fahrzeugen) und bessere Ausnutzung verschiedener Ressourcen
- › Einbau und Betrieb von Kommunikationsgeräten in Fahrzeuge
- › Alarmierung und Information
- › Redundante Systeme
- › Anwendung und Ausbau von Geo-Informationssystemen im Einsatz

Auf die damit verbundenen Möglichkeiten (z. B. Datenquellen, moderne Softwaretools wie Apps), aber auch auf Probleme wie das Schnittstellendilemma, taktische und technische Schwierigkeiten verschiedener Systeme (Haushaltssoftware, Geräteprüfung usw.) wird verständlich eingegangen.

ZIELSETZUNG

Die Inhalte vermitteln Wissen zum technischen und taktischen Betrieb von Stäben, Leitstellen, mobilen Kommunikationsmitteln sowie deren Kommunikation mit Fahrzeugen und Geräten.

Die Teilnehmenden lernen die damit verbundenen Probleme praxisnah kennen und können so bei geplanten eigenen Anwendungen teure Fehler vermeiden.

ZIELGRUPPE

Taktiker und (Kommunikations- bzw. EDV-) Techniker sowie Führungskräfte v.a. von Leitstellen und Führungsstäben aus den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Polizei, Zoll und Energieversorger sowie Mitarbeiter entsprechender Vergabestellen.

PROGRAMM

Dienstag, 30. September 2025

09:00 Einführung und Aktuelles

Dr. Ulrich Cimolino | Pfarrkirchen

09:45 Erfahrungen als Führer einer Einheit im überörtlichen Einsatz bei einer flächigen Großlage zur Kommunikation

Technik, Anwendung, Redundanzen

Christian Füllert, Gemeindeführer Winnweiler

10:30 Kaffeepause

10:45 Resilienz – für Energieversorgung und Kommunikation

Dr. Ulrich Cimolino, Pfarrkirchen

11:30 Integration von Daten von kommunalen Einrichtungen u. a. am Beispiel der Wasserversorger in die Einsatzdatenversorgung der Feuerwehren im Kreis Soest

Thomas Wienecke, Kreisbrandmeister
Feuerwehr Landkreis Soest

12:15 Mittagspause

13:30 Notfunk – ein leistungsfähiges System der Funkamateure zur Unterstützung bei Großlagen

Robert Traussnig, DL5RT Erster Vorsitzender
Notfunk Bodensee e. V. | Immenstaad am Bodensee

14:15 Notfallinformationsradio

Henning Lohmann, Leiter der Funkwerkstatt Feuerwehr
Mülheim a. d. Ruhr

15:00 Kaffeepause

15:30 Neues von der Kennzeichenabfrage – wichtige Informationen für den Einsatz mit Kfz

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck, Feuerwehr Wiesbaden

16:15 RFID-Technik in der Fahrzeug- und Geräteunterhaltung von Werkstätten der BOS

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck

17:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

PROGRAMM

Mittwoch, 01. Oktober 2025

09:00 Erzeugung handlicher topografischer Einsatzkarten mit Hilfe von Open-Source-Software und -Daten

Nils Kindt

09:45 Geodaten – Nutzung im Stabsbereich S2 – Zusammenarbeit mit dem S6 oder anderen, Einbindung von Luftbildern und anderen Kartenwerken

Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf, Fachausschuss Forschung VdF NRW, Forschungszentrum Nachbergbau, Technische Hochschule Georg Agricola | Bochum

10:30 Kaffeepause

11:00 Basisausstattung an EDV für

- ELW
- Stäbe

zur sinnvollen Nutzung von Geodaten

Hardware (Bildschirmgrößen, Grafikkarten), Software und Datenübertragungsraten bzw. Offline-Lösungen – Beispiele für KrisGeo

Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf

11:45 Digitale Vernetzung von Fahrzeugen, Geräten und Personen

Ein Werkzeug für Stäbe, die Einsatzunterstützung und die Materialunterhaltung

Alexander Grupp, ZF Friedrichshafen AG

12:30 Mittagspause

13:30 NPGeo-Kat: die nationale Plattform für Geodaten der vfdb

Sven Dunkel, Leiter vfdb Referat 7 | Frankfurt am Main

14:15 Lagedarstellung außerhalb der Leitstelle am Beispiel eines Waldbrandes in der Sächsischen Schweiz

Holger Groß, Leiter Informationstechnik Branddirektion Leipzig, Abteilung Notruf und Einsatzmanagement

Dr. Frank Gommlich, Projektleiter IRLS 2025, Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden – Abteilung IRLS und IuK-Technik

15:00 Kaffeepause

15:20 Datenaustausch zwischen verschiedenen städtischen Ämtern vereinfacht die Nutzung für alle

Markus Mertens, Feuerwehr Krefeld

16:05 Ende der Tagung

TERMIN/TEILNAHMEGEBÜHR/ORT

Titel: **Kommunikations- und Informationstechnik**

30.09.2025 – 01.10.2025 · Verant.-Nr.: **VA25-00682** · HDT (Haus der Technik e. V.), Hollestr. 1, 45127 Essen

Regulär: **790,00 €***

hdt+ / online regulär:

790,00 €**

Behördenvertreter: **490,00 €***

Mitglieder: **690,00 €***

hdt+ / online Mitglieder:

690,00 €**

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken

** mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen



Weitere **brandheiße** Veranstaltungen im HDT:

➤ Seminar
Brandschutz in der Gebäudetechnik

24.06.2025 – 25.06.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-00640

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)
Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager

26.06.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-01104

➤ Seminare
Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten (nach vfdb, DGUV, VdS)

30.06.2025 – 09.07.2025, Travemünde
www.hdt.de/VA25-00292

15.09.2025 – 24.09.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-00299

01.12.2025 – 10.12.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-00301

➤ Seminare
Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten

02.07.2025 – 03.07.2025, Travemünde
www.hdt.de/VA25-00294

10.07.2025 – 11.07.2025, Kloster Andechs, mit klostereigener Bierprobe
www.hdt.de/VA25-00568

16.07.2025 – 17.07.2025, Nürnberg, mit Besichtigung der Boxengasse
www.hdt.de/VA25-00316

08.09.2025 – 09.09.2025, Lindau
www.hdt.de/VA25-00587

25.09.2025 – 26.09.2025, Halle, mit Besichtigung der OWL-Arena und der AUGUST STORCK KG
www.hdt.de/VA25-01277

23.10.2025 – 24.10.2025, Koblenz
www.hdt.de/VA25-00317

28.10.2025 – 29.10.2025, Essen, mit Begehung der VELTINS-Arena auf Schalke
www.hdt.de/VA25-00318

06.11.2025 – 07.11.2025, Berlin
www.hdt.de/VA25-00614

03.12.2025 – 04.12.2025, Wolfsburg, mit WerkTour Intensiv bei VW
www.hdt.de/VA25-01352

➤ Seminar
Brandursachenermittlung

10.09.2025 – 12.09.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-00545

➤ Seminar **NEU**
Befähigte Person Flucht- und Rettungspläne sowie Feuerwehrpläne

24.09.2025 – 25.09.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-00570

➤ Seminar
Gefährdungsbeurteilung im Brandschutz

29.10.2025 – 30.10.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-01385

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)

26. Essener Brandschutztage

Mit fachbegleitender Ausstellung

04.11.2025 – 05.11.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-00213

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)
Betreiberpflichten Brandschutz

13.11.2025 – 14.11.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-01279

➤ Tagung **NEU**
Brände in Wachen und Gerätehäusern vermeiden

18.11.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-01351

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)
Feuerwehr – Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und -geräten

19.11.2025 – 20.11.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-00182

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)
Ausbildung zum Brandschutz-Manager

26.11.2025 – 28.11.2025, Essen
www.hdt.de/VA25-00586

Diese und weitere Seminare und Tagungen finden Sie auf
www.hdt.de/brandschutz



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSSERVICE

ALLGEMEINES	E-MAIL information@hdt.de TEL +49 (0) 201 1803-1
ANMELDUNG	Online-Buchung über www.hdt.de/VA25-00682 E-MAIL anmeldung@hdt.de TEL +49 (0) 201 1803-211 HDT (Haus der Technik e. V.), 45127 Essen www.hdt.de/anmeldung
VERANSTALTUNGEN	Alle Veranstaltungen finden Sie ebenfalls unter www.hdt.de

ORGANISATORISCHE UND FACHLICHE FRAGEN

ANSPRECHPARTNER	Dipl.-Ing. Kai Brommann	E-MAIL k.brommann@hdt.de
	TEL +49 (0) 201 1803-251	FAX +49 (0) 201 1803-263

AGB FINDEN SIE UNTER www.hdt.de/agb

ZAHLUNGSWEISE	Per Überweisung, PayPal, Apple Pay oder per Kreditkarte
UMSATZSTEUER	Teilnahmegebühren des HDT e. V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

HDT (Haus der Technik e. V.)

Hollestraße 1
45127 Essen

TELEFON +49 (0) 201 1803-1
E-MAIL hdt@hdt.de

Anmeldungen unter:



www.hdt.de/anmeldung